

## BVK postuliert neues Berufsbild für Versicherungsvermittler

**Der größte Vermittlerverband Deutschlands, der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), hält eine grundsätzliche Neugestaltung des Berufsbilds der Versicherungs- und Bausparkkaufleute für unabdingbar.**

**Der größte Vermittlerverband Deutschlands, der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), hält eine grundsätzliche Neugestaltung des Berufsbilds der Versicherungs- und Bausparkkaufleute für unabdingbar. Deshalb verabschiedeten die Delegierten der BVK-Jahreshauptversammlung am 23. Mai 2013 in Friedrichshafen den Leitantrag des Präsidiums „Der Ehrbare Kaufmann - Vorbild für die gesamte Versicherungsbranche“ einstimmig. Damit geht der BVK einen aktiven Schritt in die Zukunft der Versicherungsvermittlung.**

Der BVK reflektiert in seinem Leitantrag die unersetzliche sozialpolitische Bedeutung der Versicherungsvermittler, die durch ihre millionenfach unermüdliche Beratungs- und Vermittlungstätigkeit einen volkswirtschaftlichen Wohlstand und ein hohes Maß an sozialer Absicherung in Deutschland mitgeschaffen haben. Zukünftig werden die Anforderungen an Versicherungsvermittler weiter steigen, beispielsweise durch die Unsicherheit bei der Gestaltung der Vertriebswege, die Zunahme von Regelwerken infolge eines modernen Verbraucherschutzes und durch die wachsende Komplexität von Altersvorsorgeprodukten in Zeiten der Niedrigzinsphase. Deshalb sieht der BVK solche Versicherungsvermittler, die als Unternehmer ohne Vertriebssteuerung und verbraucherfeindliche Anreizsysteme handeln, als zukunftsfähig an. Zentrale Grundlage ihres Handelns sind die Bedürfnisse ihrer Kunden.

Diese ethischen Leitlinien münden in dem vom BVK propagierten Kodex des „Ehrbaren Kaufmanns“. Diese BVK-Initiative, die inzwischen in der Gründung des Vereins „Ehrbare Versicherungskaufleute e.V.“ (VEVK) eine Institutionalisierung erfahren hat, richtet das Berufsbild der Versicherungsvermittler an hohen Standards von Ethik, Dienstleistung, Beratungsqualität und Weiterbildung aus.

„Diese ehrbaren Vermittler erkennen die Forderung des lebenslangen Lernens als eine selbstverständliche Voraussetzung für ihre berufliche Tätigkeit an“, betont BVK-Präsident Michael H. Heinz. „Sie bilden ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Fähigkeiten auch deutlich über die branchenüblichen Minimalanforderungen hinaus ständig aus.“

Mit der Verabschiedung des Leitantrags will der BVK das Selbstbewusstsein und das Ansehen seines Berufsstandes stärken. Denn die kleiner werdende Vermittlerbranche braucht einen Vermittler-Typ, der die Management- und Führungsaufgaben eines mittelständischen Unternehmens erfolgreich und verantwortungsbewusst gestaltet und mit Geschäftspartnern aus der Versicherungsbranche auf Augenhöhe verhandeln kann. Der BVK appelliert deshalb an alle Versicherungsvermittler sowie an Beteiligte aus Wirtschaft und Politik, sich aktiv an dieser Neuausrichtung des Berufsstandes zu beteiligen.

### **Kontakt:**

Hans-Dieter Schäfer

- Pressesprecher -

Telefon: 0228 / 228 05 16

Fax: 0228 / 228 05 50

E-Mail: [bvk@bvk.de](mailto:bvk@bvk.de)

Bundesverband Deutscher  
Versicherungskaufleute e.V.  
Kekuléstraße 12  
53115 Bonn

Internet: [www.bvk.de](http://www.bvk.de)

### **Über den Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V.**

Der BVK zählt rund 10.000 selbständige und hauptberufliche Versicherungsvertreter und -makler sowie Bausparkaufleute als Mitglieder. Er vertritt über die Organmitgliedschaften der Vertretervereinigungen der deutschen Versicherungsunternehmen an die 40.000 Versicherungsvermittler und ist damit der größte deutsche Vermittlerverband. Im Jahr 2001 feierte der BVK sein hundertjähriges Bestehen.

